

■ Schienenverkehrswochen 1990
212 mit DB-Lätzchen

aus SIGNAL 09/1990 (Dezember 1990), Seite 16-17 (Artikel-Nr. 10001305)
 PRO BAHN-Landesverband Berlin

Vor den Toren Berlins und bis vor einem Jahr für die Öffentlichkeit kaum zugänglich liegt «LEW Hennigsdorf». In der «Eisenbahnschmiede» der Reichsbahn werden u.a. die neuen S-Bahn-Fahrzeuge der BR 270, IC's für Griechenland und die bei der DR immer häufiger eingesetzten E-Loks gebaut. Die vom Förderverein Anhalter und Lehrter Bahnhof (F.A.L.B.) organisierte «Exkursion Bahnfahrzeuge» am 30. September bot nun erstmals die Möglichkeit, dieses Werk zu besichtigen. Entsprechend groß war auch der Ansturm der Interessierten; die beiden bestellten Busse reichten gerade aus.

In Hennigsdorf gaben Fachleute des Werks Auskunft über die zukünftigen Aufgaben des Unternehmens, des ehemaligen «VEB Kombinat Lokomotivbau Elektrotechnische Werke», das auch seinen Beinamen «Hans Beimler» abgelegt hat und sich jetzt zukunftsweisend präsentiert. In diesem Sinne ist auch die Zusammenarbeit mit AEG-Westinghouse intensiviert worden. Höhepunkte der Exkursion waren die Befahrung der S-Bahn-Teststrecke zwischen dem Werk und Hennigsdorf auf der Trasse der Kremmener Bahn und die erstmalige Präsentation einer nach dem DB-Farbkonzept lackierten Lok der BR 212.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001305>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



(Foto: Th. Billik)



Bilder aus Hennigsdorf: DR-Lok der Baureihe 212 im DB-Design mit weißem Lätzchen und Neubauzug der BR 270 für die Berliner S-Bahn. (Foto: Th. Billik)